

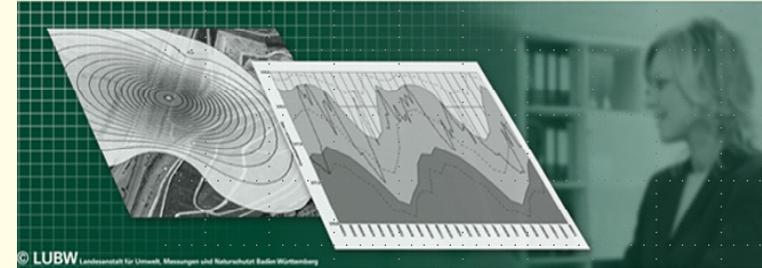
Leistungsumfang der GWDB

- Erfassung einfacher und komplexer Messstellen, umfangreiche Stammdateneingabe sowie Eingabe und Plausibilisierung und statistische Aufbereitung von chemisch- physikalischen Messwerten, Grundwasserständen und Quellschüttungen
- Diagrammdienst: Zeitreihendarstellung, Darstellung statistischer Werte, komplexe grafische Auswertungen
- Cadenza/GISterm: Konzentrationskarten, Isolinien, Flurabstandskarten, Karten für die Europäische Wasserrahmenrichtlinie
- Standardisierte Berichtsausgaben, Messwert- und Statistikberichte
- Flexible Import- und Exportmöglichkeiten von Messwerten und Stammdaten über die landeseinheitliche Datenschnittstelle "Labdüs" und Excel
- Vollzugsunterstützung: Nitrateinstufung von Wasserschutzgebieten im Rahmen der Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung SchALVO
- Erfassung von Wärmepumpen und Erdwärmesonden, Qualitätssicherung, Temperaturfeldberechnung, Unterstützung von Genehmigung, Planung, Bau und Betrieb geothermischer Anlagen
- Objektzuordnungen zu anderen WIBAS-Objekten anderer Anwendungen (Wasserentnahmeentgelt, Wasserrecht, Altlasten, Wasserschutzgebiete, Datenbanken der Gesundheitsverwaltung)
- Erweiterungen für Deponiebetreiber: Deponiemesswerte (Deponiegas, Sickerwasser, Setzungen) und Deponiestammdaten

Kontext

Die GWDB ist eine Ausprägung der WaterFrame® Produkt-Linie des Fraunhofer- Instituts IOSB im Rahmen der Kooperation zwischen Baden-Württemberg, Thüringen und Bayern.

Sie ist ein Projekt des INOVUM - Kooperationsnetzwerks unter der Federführung des Umweltministeriums Baden-Württemberg.



Grundwasserdatenbank

 Ein flexibles Werkzeug zur Auswertung von Grundwasserdaten

Stand Juni 2019

LUBW Landesanstalt für Umwelt,
Postfach 10 01 63 • 76231 Karlsruhe
Internet: www.lubw.baden-wuerttemberg.de

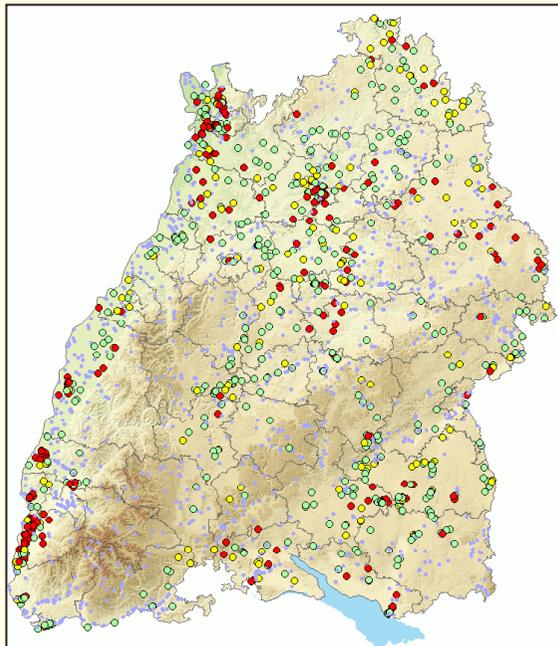


Einsatzgebiete

Die Grundwasserdatenbank wird routinemäßig bei der LUBW, den 4 Regierungspräsidien und den 44 unteren Verwaltungsbehörden (Stadt- und Landkreise) in Baden-Württemberg als flexibles Datenhaltungs- und Auswertewerkzeug für Grundwasserdaten eingesetzt.

Sie umfasst alle Messstellendaten wie auch alle Arten von Messwerten im Grundwasserbereich. Gemeinsame Dienste, wie zum Beispiel das integrierte geografische Informationssystem GISterm ermöglichen die schnelle Darstellung der Ergebnisse.

Die Grundwasserdatenbank diene als Entwicklungsbasis für das Trinkwasserinformationssystem der Chemischen und Veterinäruntersuchungsämter des Landes und das Grundwassersystem von Thüringen. Deponiebetreiber und Abfallwirtschaftsbetriebe setzen das System zur Erstellung von digitalen Deponiejahresberichten ein.



Konzentrationskarte Nitrat

Information

- Auskünfte zur Grundwasserdatenbank:
LUBW, Referat 42 - Grundwasser
Dieter Schuhmann
dieter.schuhmann@lubw.bwl.de
0721 5600-2294
- Download Info
Grundwasserspezifische Parameterliste
Labdüs-Laborliste
<https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/wasser/grundwasserdatenbank>

Systemvoraussetzungen

- Client PC unter Windows 10
- Oracle-Datenbank 12, Windows-Server
- Entwickelt unter JAVA

Ausblick

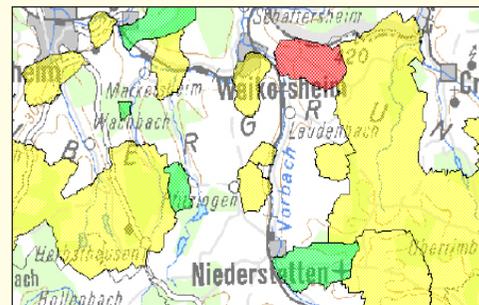
Im Jahr 2019 werden folgende Themen als Entwicklungsschwerpunkt umgesetzt:

Weitere Schritte zum Übergang der dezentralen Datenhaltung in eine mandantenfähige zentrale Lösung

Einführung von Qualitätssicherungsverfahren für Stammdaten

Erweiterung und Optimierung der Diagramm- und der Berichtsfunktionalität.

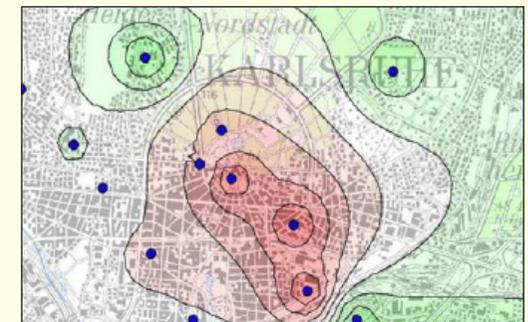
Anschluss des Trendanalyseverfahrens an die SchALVO-Wasserschutzgebietseinstufung



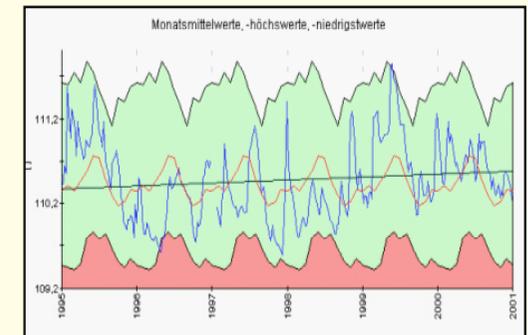
Vollzugsunterstützung:
Nitratklassifizierung von
Wasserschutzgebieten
rot: Sanierungsgebiet
gelb: Problemgebiet
grün: Normalgebiet



Temperaturfeld
für eine geothermische Anlage



Isolinienkarte
Schadstoffahne



Grundwasserstandsganglinie